

Wiesbadener Tagblatt.

No. 297. Montag, den 18. December 1854.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sizung vom 29. November.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren G. Thon und Rohr.

277) Das Gesuch des Conrad Schütz von hier um Entbindung von seinem Vertrage, die Unterhaltung der Kastanien-Plantage betr., wird genehmigt.

286) Das Gesuch des Heinrich Joseph Westenberger aus Marrheim, zur Zeit dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes dahier für sich und seine Familie, wird unter dem früheren Vorbehalte auf die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

287) Das Gesuch des Philipp Spitz aus Langschieb, zur Zeit dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier, wird abgelehnt.

288) Ebenso das wiederholte Gesuch der Johannette Schmidt aus Ohren, gleichen Betreffes.

289) Das Gesuch der Catharine Margarethe Seckatz aus Westerbürg, zur Zeit dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes dahier, wird auf die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

Wiesbaden, den 16. December 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 18. December, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der dahier verstorbenen Frau Rosine Seligmann, geb. Löser aus Bingen, gehörigen Mobilien, in Gold- und Silberwerk, Haus- und Küchengeräthen aller Art, in Bettwerk und namentlich Leinen- und Weißgeräth bestehend, in dem Hause des Herrn Kupferarbeiters Wörner dahier zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 18. December 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

5329

Bekanntmachung.

Freitag den 22. December Vormittags 10 Uhr läßt Georg Anton Jung von hier in seinem in der Saalgasse belegenen Wohnhause circa 12 Centner Heu, 12 Centner Grummet und 150 Gebund Waizen- und Gerstenstroh, circa 6 Karrn Dung, sowie allerlei Oekonomiegeräthschaften, als: Pferdegeschirre, Hacken, Schippen u. und eine Partie Gerüststangen meistbietend gegen gleich baare Zahlung wegen Geschäftsaufgabe versteigern.

Wiesbaden, den 15. December 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

5483

Bekanntmachung.

Montag den 8. Januar f. J., Nachmittags 4 Uhr, läßt Jacob Kimmel von hier sechs in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

Stad. No. Mg. Rath. Sch. Gl.

Lage und Begrenzung.

- | | | | | | |
|------|---|----|----|---|--|
| 4672 | 1 | 7 | 73 | 3 | Acker in der Bellrig, zwischen Jacob Wilhelm Kimmel und Hrn. v. Malapert, gibt 37 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 4673 | — | 40 | 25 | 3 | Acker vor den 2 Börn, zwischen Georg Walther und Heinrich Schmidt jun., gibt 8 fr. 3 hl. Zehntannuität; |
| 4674 | — | 56 | 79 | 1 | Acker stößt auf den Castelerweg, zwischen Phil. Jacob Hahn und Herzoglicher Domäne, gibt 55 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 4675 | — | 35 | 45 | 2 | Acker auf den Rödern, zwischen Ludwig Neuen-
dorf und Heinrich Friedrich Schmidt Erben,
gibt 19 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 4676 | — | 58 | 72 | 2 | Acker am heiligen Born, zwischen Christ. Doro-
thea Mens und Wilhelm Peter Blum, gibt
32 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 4677 | — | 91 | 62 | 2 | Wiese in der Grub, zwischen Philipp Jacob
Hahn und Luise Blum,
in dem hiesigen Rathhause freiwillig versteigern. |

Wiesbaden, 15. December 1854.

Herzogl. Landoberschultheißerei.

5484

Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. December l. J., Vormittags 10 Uhr, werden in der Caserne zu Viebrich eine Partie untauglicher Gewehrbestandtheile, abgetragene Monturstücke und altes Messing (in alten Instrumenten) öffentlich versteigert.

Viebrich, den 13. December 1854.

5328

Das Commando des Herzogl. 5. Bataillons.

N o t i z.

Heute Montag den 18. December Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der zum Nachlaß des Schuhmachergesellen Jacob Ruffart von Niederweyer gehörigen Effecten auf dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 296.)

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich eine große Auswahl Negligé-Hauben von 36 fr. anfangend bis zu den feinsten Sorten erhalten habe, sowie eine Partie Schleier zu 24 fr., feine Stickereien in Krägelchen, Chemisetten und Aermel; ferner eine reiche Auswahl in glatten, faconirten Bändern und Sammtbändern, Blumen u. s. w.

Zugleich empfehle ich meinen Vorrath in fertigen Hüten und Hauben in neuester Façon, sowie alle in das Putzfach einschlagende Artikel.

Durch billige Preise und reelle Waare werde ich allen Anforderungen zu entsprechen suchen.

5140

Henr. Drey, Webergasse No. 40.

Meßgergasse No. 34 ist ein **Schaukelpferd** zu verkaufen.

5485

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich für die bevorstehende **Weihnachten** Gegenstände, welche sich zu Geschenken eignen, als: **feine Lederwaaren** (große und kleine Albums, Brieftaschen, **feine Notiz- und Stammbücher**, Visitenkarten und Cigarrenetuis, Portmonnaies, Damennecessaires etc.), **Luxuspapiere**, **Cartonagearbeiten**, **Reißzeuge**, **Schreibzeuge**, **Zeichenvorlagen**, **Bilderbücher** u. s. w. im 2. Stocke meiner Wohnung zur bequemeren Uebersicht aufgelegt habe. In der Ueberzeugung, durch solide Behandlung in Waaren wie Preisen befriedigen zu können, empfiehlt sich

With. Zingel jun.,

Lithographische Anstalt und Schreibmaterialienhandlung.
Langgasse No. 26.

5342

Passend zu Weihnachtsgeschenken.

Barometer,
Lorgnetten,
Operngucker,

Baromètres métalliques

à 36 fl.

Thermometer,

Brillen,

Fernröhre,

Stéréoscopes etc.

bei **F. Knaus**, Opticus,
Langgasse.

5407

Biscuit-Vorschuß

per Kumpf 1 fl. 16 fr.

5486

in der Mühle in der Metzgergasse.

At the „**Sale for the Poor**“ Sonnenberger Thor No. 5 are to be had ready made woollen stockings socks, mittens etc. Flannel shirts, Jackets and other articles of that kind will be quickly made, if ordered.

191

Nicht zu übersehen!

Hierdurch beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich ein Lager von feinen **Porzellanwaaren** übernommen habe und empfehle demnach alle Arten von Figuren, glacirt und biscuit, besonders eine schöne Auswahl von Christus, Madonnen, Weibkessel, Cruzifixen, Blumenvasen, Schmuckdosen, Flacons, Aschenschalen, Cigarrenbecher, Zündholzetuis, Schreibzeugen mit Figuren, Kinderservicen, Leuchtern, Puppentöpfen, Porzellanpuppen etc. etc.

Sämmtliche Gegenstände sind auf's Geschmackvollste decorirt, auffallend billig und eignen sich vorzüglich zu **Weihnachtsgeschenken**. Ich lade daher alle Liebhaber ein, von meiner Ausstellung, Marktstraße No. 34, gefälligst Einsicht nehmen zu wollen.

5275

Fr. Ritzel.

Heute Abend die Macaroni nicht zu vergessen.
 5487 **R.**

Feiner Flachß per Pfund 28 und 30 fr.,
 Feiner Spinnhanf per Pfund 28 fr.,
 Bester Kölner Leim per Pfund 20 fr.,
 bei Abnahme von 10 Pfunden billiger, bei
 5488 **Peter Koch**, Metzgergasse.

Hamburger Malz-Bonbons

sind wieder vorrätzig bei **A. Schirmer** auf dem Markt. 5489

Bei dem Herannahen des Christfestes empfiehlt
 Unterzeichnete ein reichhaltiges Lager von **Werken**
 aller Art, welche sich zu Festgeschenken eignen, nament-
 lich in **Jugendschriften** und **Bilderbüchern**
 und werden die Sachen zur bequemeren Einsicht und
 Auswahl auf Verlangen gerne ins Haus geschickt.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Recht Banrisch Bier per Glas 3 fr.

Doppel-Bier per Flasche 8 fr.

5405 bei **Ph. Schumacher** im Tannenbaum.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt Unterzeichneter eine schöne
 Auswahl Damen-Arbeitskörbchen, Blumentische, Sessel, Kinder- und
 Puppenstühle und Tische, Kinder- und Puppenwagen und Wiegen,
 Zähtische, Spielförbchen und alle sonstige in sein Fach einschlagende
 Artikel.

5416 **Heinrich Hofmann**, Korbmacher,
 Langgasse No. 47.

Quartett-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr

Probe.

5490

Einem verehrlichen Publikum mache ich hierdurch die ergebene
 Anzeige, daß ich mit dem 10. dieses meine **Weihnachts-Aus-**
stellung eröffnet habe.

5315

H. Wenz, Conditior,
 Sonnenbergerthor.

Grosse Kastanien

bei **A. Schirmer** auf dem Markt.

5489

Concordia,

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Genehmigt von des Königs von Preußen Majestät am 27. September 1853.

Grund-Capital der Gesellschaft
10,000,000 Thaler.

Die Concordia gewährt gegen feste und billige Prämien und zu den liberalsten Bedingungen:

1. Lebens-Versicherungen, zur Sicherstellung der Familien gegen die Folgen eines frühzeitigen Todes des Familienvaters, zur Versorgung von Wittwen, Deckung von Schuld- und anderen Verbindlichkeiten, Errichtung von Vermächtnissen zu milden Zwecken u. s. w.

2. Versicherungen von Capitalien auf den Lebensfall, zur Beschaffung von Ausstattungen, Altersversorgungen, Studiengeldern u. s. w.

3. Leibrenten, entweder sofort beginnend oder bis zum Ablauf einer bestimmten Reihe von Jahren aufgeschoben, für die Lebenszeit einer einzigen oder bis zum Tode der längstlebenden von zwei Personen.

4. Die Sparkasse der Concordia nimmt Einlagen jeder Größe — jedoch nicht unter 25 Thlr. — an und vergütet dafür, unter dem Vorbehalt einer Kündigungsfrist von einem Jahr, einen Zins von $3\frac{1}{2}$ pCt. nach zusammengesetzter Zinsrechnung (Zinseszins). Auch können die Zinsen am Schlusse jedes Zinsjahres erhoben werden.

5. Die Kinder-Versorgungskassen der Concordia beruhen auf dem Grundsatz der Gegenseitigkeit, in der Art, daß die Concordia die Beiträge der Theilhaber auf ihre Gefahr verwaltet und dafür einen festen Zinseszins von $3\frac{1}{2}$ pCt. vergütet. Die Vertheilung der Kassen erfolgt, nachdem die in dieselben eingeschriebenen Kinder das 21. Lebensjahr erreicht haben.

6. Passagier-Versicherungen gegen die Gefahr körperlicher Beschädigung durch Unglücksfälle auf Reisen ertheilt die Concordia auf bestimmte Zeit und für alle Reisen einer bestimmten Person innerhalb der Grenzen Europa's einschließlich aller Seereisen zwischen Europäischen Häfen.

Ausführliche Prospective, Tarife, Bedingungen der Versicherungen und jede gewünschte Auskunft bei dem

Haupt-Agenten für das Herzogthum Nassau
A. Flach,

und bei dem Agenten für Wiesbaden **Joh. Wolff,**
4456 Mühlgasse No. 2.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein Lager von feinen und ordinären Kinderspielwaaren; lackirte Blechwaaren, als: Teller, Brodkörbe, Zuckerboxen, Vogelkästche; broncirte und schwarze Gusswaaren: Leuchter, Schreibzeuge, Beschwerer, Kreuzfixe; Neusilber- und Britanniametall-Löffel; Portmonnaies, Cigarrenetuis, Necessaires, Mappen, Kartonagen, Papeterien, Galanteriewaaren und dergleichen mehr zu Geschenken sich passende Gegenstände.

Zugleich erlaube ich mir mein Lager von Sieben und Drahtgeweben, grobe Holzwaaren, Fruchtgemäße, Zübe und Eimer in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Louis Krempel,

Langgasse No. 3.

5335

Bei dem Herannahen des **Christfestes** erlauben wir uns die ergebene Anzeige, daß wir in diesem Jahre ein besonders reichhaltiges Lager von

Kinders- und Jugendschriften,

sowie zu Festgeschenken für Erwachsene sich eignenden **Büchern** und **Kunstfachen** aufgestellt haben und gerne bereit sind, dieselben zur näheren Durchsicht und Auswahl mitzutheilen. Ein Katalog darüber liegt zur unentgeltlichen Empfangnahme bereit.

Buchhandlung von Chr. W. Kreidel,

1

Langgasse No. 25.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, sein

Fortepiano - Lager

zu empfehlen.

Wilhelm Wolff,

5359

Louisenplatz No. 5.

Ich erlaube mir hierdurch anzuzeigen, daß ich mein **Glas- und Porzellanwaaren-Lager** aufs vollständigste assortirt habe. Unter Zusage reeller Bedienung und äußerst billiger Preise werde ich das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen auch ferner rechtfertigen.

5491

J. Schmidt, Goldgasse No. 10.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern zur ergebenen Anzeige, daß ich von heute an in der untern Webergasse No. 14 bei Herrn Spenglermeister Schreiner wohne.

Wiesbaden, den 12. December 1854.

5443

Ph. Schäfer,
Artillerie-Schneider.

Süßes Apffelkraut, sehr guter Qualität, zu 14 und 16 fr. per Pfund, und gehechelter Flachß bei **H. F. Lang,** Kirchgasse. 5492

Verloren.

Vom Badhaus zum Stern durch die kleine Burgstraße bis auf den Friedrichsplatz wurde ein blau seidener **Schleier** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung im Stern abzugeben. 5493

Gesuche.

Ein anständiges, solides Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten versteht und schön waschen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Blattes. 5494

Auf beliebige Zeit des Tags sucht ein junger Mann Beschäftigung bei einzelnen Herren und verspricht pünktliche Bedienung. Saalg. 7. 5393

150 fl. Vormundschafsgeld sind auszuleihen durch **Friedr. Stritter I.** in Mosbach. 5495

6000, 3000 und 1000 fl. sind zu 4½ % in hiesiger Stadt oder Amt auszuleihen durch **G. Wolff,** Commissionär. 5479

Eine Hypothek von **2100 fl.** ist in hiesiger Stadt zu verkaufen durch **Friedrich Schaus.** 5480

Geisbergweg No. 22 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. 4556

Von einer Gesellschaft „ungenannter Unterstützer der sich des Sparens befließigenden Unbemittelten“ 104 fl. — zur Brodcasse hiesiger Spargesellschaft empfangen zu haben, bescheinige dankend
Coulin.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 14. November, dem Schneidermeister **Georg Adam Frick,** B. zu Marxheim, ein Sohn, **N. Johann Karl.** — Am 16. November, dem Herzogl. Professor **Dr. Karl Remigius Fresenius** ein Sohn, **N. Christian Karl.** — Am 20. November, dem h. B. u. Kaufmann **Georg Daniel Linnenfohl** eine Tochter, **N. Henriette Therese Sophie.** — Am 25. November, dem h. B. u. Schriftseher **Georg Johannes Friedrich Karl Nothnagel** eine Tochter, **N. Amalie Eleonore Johanne Auguste.** — Am 11. December, dem Bergmann **Karl Gessert,** B. zu Neunkirchen bei Saarbrücken, eine Tochter, **N. Amalie.**

Gepulirt. Am 10. December, der h. B. u. Kaufmann **Johann Ludwig Petermann** und **Johannette Christiane Katharine Susanne Sophie Christine Reinemer.** — Am 10. December, der Gantwirth **Ferdinand Leopold Friedrich Keller** zu Frankfurt a. M., B. zu Karlsruhe, und **Karoline Rosine Elisabeth Sophie Herber.**

Gestorben. Am 9. December, **Johann Adam Wilhelm,** des Hausmeisters **Johann Kreßer,** B. zu Rudesheim, Sohn, alt 6 M. 2 L. — Am 10. December, **Katharine,** geb. **Weilbrecht,** des h. B. u. Hirten **Johann Andreas Bimmel** Wittwe, alt 67 J. — Am 11. December, **Johann Georg Karl,** des h. B. u. Pflasterermeisters **Georg David Birk** Sohn, alt 1 J. 15 L. — Am 14. December, **Jacobine Elisabeth Johanne,** des h. B. u. Musikus **Georg Hetterich** Tochter, alt 15 J. 12 L. — Am 14. December, **Margarethe,** geb. **Heuser,** des h. B. u. Schuhmachermeisters **Franz Michel** Ehefrau, alt 36 J. 7 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei May 24, Gippacher 28, Buderus, Kunkler und Schöll 30 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 19 fr. — Bei Burkart, Levi u. S. Müller 18, Buderus, Gös, Hegel, Jung, A. Machenheimer, Marr, Möll, Seybert, Hildebrand und Schöll 20 fr.

(Den allgem. Preis von 19 fr. haben bei Schwarzbrod 40 Bäcker.)

Kornbrod. — Bei Heuß, May und S. Müller 17, B. Kimmel und Wagemann 18 fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr. — Bei Wagemann 20 fl., Legerich, Ramsrott 21 fl., Petry 21 fl. 48 fr., Hegel, Levi 22 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 20 fl. 16 fr. — Bei Wagemann 18 fl., Seyberth 19 fl., Koch 19 fl. 20 fr., Legerich, Ramsrott 20 fl., Petry 20 fl. 40 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 18 fl. 8 fr. — Bei Wagemann 16 fl., Ramsrott 18 fl. 30 fr., Legerich 19 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. — Bei May 14 fl. 30 fr.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis 14 fr.

Kuhfleisch. Bei Dillmann, Meyer 11, Bär 12 fr.

Kalb- und Lammfleisch. Allg. Preis: 10 fr. — Bei Bär 9, Blumenschein, Diener, Hasler, Chr. Ries, Seiler, Weygandt 11, Baum, Cron, Frenz, Hirsch, B. Ries und Stuber 12 fr.

Sammelfleisch. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Bücher 10, Cron, Diener, Chr. und B. Ries und Stuber 13 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Baum 20, Hees 22 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei S. Käsebier 28 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Dillmann, Edingshausen, Meyer und Weidmann 22 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Baum, Blumenschein, Frenz und Thon 28 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 20 fr. — Bei Stuber 22, Cron, Diener, Hasler und B. Kimmel 24 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener A. u. S. Käsebier, Stuber und Thon 14, Cron, Hasler und B. Kimmel 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei Birlenbach, C. u. S. Bücher u. Müller 12 fr.

Mainz, Freitag den 15. December.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

1375	Sack Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	16 fl. 46 fr.
507	" Korn	180 " "	13 fl. 13 fr.
825	" Gerste	160 " "	8 fl. 41 fr.
263	" Hafer	120 " "	5 fl. 46 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	41 fr. weniger.
bei Korn	44 fr. weniger.
bei Gerste	10 fr. weniger.
bei Hafer	1 fr. mehr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet . . . 15 fl. 15 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " " . . . 13 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare . . . 19 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer . . . 20 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 297) 18. Dec. 1854.

Bekanntmachung.

Künftigen **Mittwoch den 20. December Morgens 1/2 10 Uhr** wird in dem Locale des Gewerbevereins (Hinterhaus der Frau Wittwe Schirmer dahier) eine große Anzahl **Thonwaaren** aus englischen und französischen Fabriken, nämlich: gemeines Steingzeug, Fayence, Porzellan, Bavian, Wedgwood- und Rockingham-Waaren &c., sowie eine Anzahl **seidene Filetarbeiten**, mehrere **Guttaperchakrahen** und ein **Liebig'scher Gasfrug**, an die Mitglieder des Gewerbevereins gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände sind vom 18 d. M. an zu Jedermanns Ansicht im Vereinslocale ausgestellt.

123

Der Centralvorstand des Gewerbe-Vereins.

August Roth,

untere Webergasse No. 49,

empfiehlt sein auf das vollständigste assortirtes Lager von:

glatten weißen ächt leinenen Taschentüchern zu sehr billigen Preisen,

eine reichhaltige Auswahl von

fertigen weißen Stickereien, als: Kragen, Aermel, Chemisetten, ächt leinenen **Battist-Taschentüchern** &c.,

Schleier, Coiffures und Barbes,

seidenen Fichus und Echarpes,

schwarzen und farbigen seidenen Herrenbinden und Cravattes,

Handschuhen jeder Art &c.,

sehr geschmackvolle **Arbeits-Körbchen**,

etwas **Neues** der beliebten **Bronce-Imitations-Gegenständen**, als: **Thee-, Taback- und Cigarren-Kasten,**

Schreibzeuge, Briefbeschwerer &c.,

ächttes Eau de Cologne von Carl Maria Farina, gegenüber dem **Jülichsprag** in **Cöln**,

sowie sonstige **Parfümerien** &c.

5482

Zu sehr zweckmäßigen Weihnachtsgeschenken empfehle ich meine **seidene und baumwollene Regenschirme**, sowie **Kinderschirme**.

5410

J. W. Wüsten Wittwe, Kirchgasse No. 3.

Die Antiquarische Buchhandlung von **L. Levi** empfiehlt folgende Bücher zu den beistehenden herabgesetzten Preisen:

Schiller's sämtliche Werke, 12 Bände, elegant gebunden 7 fl. — Hauff's sämtliche Werke, neue Ausgabe, 5 Bde., 3 fl. 30 fr. — Demofritos, 12 Bde., 7 fl. 30 fr. — Immermann's Münchhausen, 4 Bde., 4 fl. — Zschokke, Stunden der Andacht, 6 Bde., eleg. gebunden 8 fl. — Musäus's Volksmärchen, Prachtausgabe, eleg. geb., 5 fl. — Claudius's sämtliche Werke, 4 Bde., eleg. geb., 2 fl. 42 fr. — Miniatur-Bibliothek der deutschen Classiker, 52 Bdchn., 2 fl. 42 fr. — Conversations-Lexikon, Brockhaus, 9. Auflage, 45 Bde., 20 fl. — Becker's Weltgeschichte, 14 Bde., eleg. geb., 12 fl. — A. v. Humboldt, Ansichten der Natur, 2 Bde., 3 fl. — Walter Scott's sämtliche Romane, 174 Bde., geb. 17 fl. 30 fr. — Geschichte der französischen Revolution von Freiherr von Preuschen, 1 fl. 12 fr. — Taschenbücher verschiedener Jahrgänge à 48 fr.

Ferner gebraucht, jedoch noch sehr gut erhalten:

Jean Paul's sämtliche Werke, 34 Bde., eleg. geb. — Herder's sämtliche Werke, 32 Bde. — Pestalozzi's sämtliche Werke, 15 Bde. — Pierer's Universal-Lexikon, 34 Bde., nebst Atlas. — Conversations-Lexikon, Brockhaus, 8. Auflage, und Conversations-Lexikon der Gegenwart. — Bouillet's Müller, Physik, zu sehr billigen Preisen. 5355

Außerdem eine schöne Auswahl Jugendschriften und Wörterbücher.

Zu bevorstehendem Christfest empfehle ich eine sehr schöne Auswahl von Cigarren-Spißen, Cigarren-Stuis, Portmonnaies, Dosen, Chines. Vasen und Schachspielen, Parfümerien, Weihnachtslichtern ic. und bringe dabei mein reiches Lager Cigarren der verschiedensten Sorten in empfehlende Erinnerung.

Carl Bergmann Wittwe,
Langgasse No. 26.

5338

Zu Festgeschenken sich eignend,

empfehlte Unterzeichneter Tischbestecke in Perlmutter, Elfenbein und Ebenholz bis zu ganz niedrigen Preisen, Taschen- und Federmesser in großer Auswahl, Gartenapparate, als alle Arten von Messer und Zweigscheeren, Rasirmesser und Streichriemen, große Auswahl in Scheeren für Damen und Geschäftsleute, Necessaires mit guten Instrumenten ic.

5409

V. Sögen, Langgasse.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfest empfiehlt Unterzeichneter sein wohlaffortirtes Lager in allen Arten von Kinderspielwaaren, Bilderbüchern, Schreib- und Zeichenmaterialien, Portefeuille- und Galanteriewaaren, sowie eine reiche Auswahl in Guitarren, Violinen, Flöten, Clarinetten, Harmonika's u. s. w.

5413

F. Lehmann, Eck des Grabens.

Säringe,

marinirt, sind fortwährend zu haben bei 4977

J. Ph. Reinemer, Marktstraße.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich eine Partie eleganter lackirter Meubles, sowie Thee- und Handschuhkästchen 2c., mit chinesischer Malerei und Perlmuttereinlagen, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, in der Industriehalle dahier zum Verkaufe ausgestellt habe.

Joh. Heinrich Hartmann,
Maler und Lackirer.

5292

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß mein **Waarenlager** für Weihnachtsgeschenke auf das Vollständigste assortirt ist.

Seifen, Stöcke und Dosen 2c.

Feinst Pariser **Parfümerien** und **Seifen** 2c.

Porzellan-Lager, worunter Tafel-Service von 28—120 fl.

Crystall- und Glaswaaren.

Broncewaaren, Leuchter 2c.

Neu zugegangene Pariser **Moderateur- und Tischlampen.**

Britannia-Löffel 2c.

Complettes Lager in dem beliebten **Steingut** von
Billoroy und Boch.

Cölnisches Wasser von Joh. Maria Farina gegenüber
dem Jülichspatz.

Ch. Wolff,
Hofdrechsler.

5466

Feinsten **Punsch-Essenz** von Arrac und Rum in ganzen und halben Flaschen bei

G. Bogler. 5438

H. Beyerle, Pâtissier,
empfiehlt sein

Hausmacher-Confect.

5457

Eine neue Sendung vorzüglichen holländer Thee habe ich erhalten, empfehle denselben hiermit nebst meinen **Kurzwaaren-Artikeln** zu möglichst billigem Preise.

5412

M. Wolff Wittwe, geb. Bender,
Unterwebergasse, bei Hof-Säckler H. Geis Wittwe.

Transportable Zimmerfontainen,

in Form zierlicher Blumentische, stehen vorräthig bei

5282

C. J. Stumpf, Geisbergweg No. 3.

Bei dem Unterzeichneten werden Kupferstiche und Lithographien in Goldlesten eingerahmt.

5430

L. Koch, Vergolder,
Langgasse No. 38.

Saalgasse No. 3 ist eine **Kinderbettlade** zu verkaufen.

5442

Zu Weihnachten

empfehle ich noch außer meinen Bazarartikeln eine schöne Auswahl **Linon-Taschentücher** mit allen Vornamen gestickt.

5468

Marg. Seck,
Kleine Burgstraße No. 7.

Weihnachts-Empfehlung.

Da ich auf bevorstehende Weihnachten mein Lager in **Wiener und Pariser Pendules**, sowie in goldenen und silbernen **Herren- und Damenuhren** wieder vollständig ergänzt habe, so verfehle ich nicht das geehrte Publikum davon zu benachrichtigen.

Auch ist eine Partie seiner **Schwarzwälder Uhren** eingetroffen, welche sehr zu empfehlen sind.

P. Jos. Mollier Wittwe,
5423 Hof-Uhrmacher.

Gyps-Figuren in religiösen, historischen und idealischen Gegenständen sind in großer Auswahl vorrätig; auch werden Reparaturen übernommen
bei **F. Marschner,**

5435

Mauergasse No. 1.

Der Unterzeichnete flicht und reinigt Herrn-Kleider zu folgenden Preisen: ein Rock, ganz von allem Schmutz und Flecken rein und frisch gebügelt, 24 fr., eine Hose 16 fr. So nach Verhältniß das Flicken wird nach Stunden berechnet. Von der Güte meiner Arbeit liegen Hunderte von Proben vor.

5388

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 11.

Das Lager von

Wedgwood

Teller, Schüsseln u. (acht englische), wurde durch Zusendungen, welche dieser Tage eintrafen, wieder vervollständigt.

Porzellan- und Crystall-Waarenhandlung in Mainz von
5331 **Carl Finck.**

Fertige **Herrnkleider**, schön und modern gearbeitet, sind vorrätig und werden auf Bestellung in allen beliebigen Stoffen zu den billigsten Preisen gemacht.

5249

Heinrich Henckler, Schneidermeister,
Goldgasse No. 5.

Feinstes **Apfelkraut** per Pfund 16 fr., **Sonig** per Pfund 16 fr.,
feinste **Schweizer Kochbutter** per Pfund 30 fr. bei

5377

Otto Schellenberg.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**